

# 35 STUNDEN-VERTRÄGE SIND KEINE LÖSUNG

## - BITTE NICHT DARAUF EINGEHEN!

Liebe Eltern,

der Elternrat der Kindertageseinrichtung Weidengasse 37a hat bis jetzt sämtliche Entscheidungen und Kürzungen, die von der KiTa Leitung vorgeschlagen wurden, mitgetragen. Grund für die massiven Einschnitte im KiTa Alltag ist der allen bekannte Personalmangel. Deshalb wurden seit dem 5. Dezember 2022 offiziell die Öffnungszeiten auf 37,5 Stunden eingeschränkt und seit kurzem eine von vier Gruppen aufgelöst und auf die verbleibenden Gruppen aufgeteilt.

Diese zwei Lösungsansätze helfen kurzfristig, aber Fakt ist, dass damit der Personalmangel in der KiTa nicht gelöst ist.

Der neueste Vorschlag der Stadt Köln ist es, allen Eltern einen 35-Stunden-Vertrag anzubieten, so dass die Eltern auch nur das zahlen, was sie bekommen.

Das ist in unserer Meinung nach nur eine versteckte Einwilligung in dauerhaft weniger Betreuungszeit. Wenn alle Eltern jetzt einem 35-Stunden-Vertrag einwilligen, hat die Stadt Köln die besten Voraussetzungen, um die äußerst schlechten Zahlen in der Kinderbetreuung schönzurechnen. Das müssen wir dringend verhindern. Unsere aktuell gültigen 45-Stunden-Verträge sind der einzige Hebel, um die Stadt zu zwingen, den Zustand in der Kindertageseinrichtung Weidengasse 37a zu ändern.

### **Wir fordern als Sofortmaßnahmen:**

1. Rückzahlung der seit dem 5.12.2022 zu viel gezahlten Beiträge für nicht erbrachte Kinderbetreuung (45 Stunden – 37,5 Stunden = 7,5 St. pro Woche = 16%).

2. Adäquate und unseren Kindern gerechte Lösungen der Stadt für die Weidengasse 37a (Einstellung von studentischen Hilfskräften mit dem Fach Pädagogik, Möglichkeit für Eltern schaffen zu unterstützen etc.)
3. Aufnahme neuer Kinder (im Sommer) nach tatsächlicher und realer Mitarbeiter\*innenanzahl
4. vorübergehender Wegfall von Nebentätigkeiten wie Wochenberichte, Kinderbeurteilungsbögen etc.

### **Wir fordern langfristig:**

1. Schaffung von konkurrenzfähigen Arbeitsplatzangeboten für Bewerber\*innen (Jobrad, Freizeitausgleich, Weiterbildungsmöglichkeiten, Firmenangebote etc.)
2. Schaffung von zusätzlichen Stellen, wie Verwaltungsfachkräften, um Leitungspersonal zu entlasten.

Der Elternrat der Kindertageseinrichtung Weidengasse 37a arbeitet gerade mit Hochdruck daran, unsere Sachbearbeiterin bei der Stadt Köln zu erreichen, um Lösungsvorschläge zu bekommen.

**Auf der Rückseite findet Ihr eine Übersicht aller Ansprechpartner, die wir mit unserem Unmut konfrontieren können. Bitte macht es und fordert insbesondere eine Erstattung der zu viel gezahlten Elternbeiträge ein!**

Wir bleiben weiterhin dran und stehen Euch persönlich und in den WhatsApp-Gruppen immer und gerne mit RAT und TAT zur Verfügung.

**Euer Elternrat**

# Rückforderung Elternbeiträge:

[jugendamtElternbeiträge@stadt-koeln.de](mailto:jugendamtElternbeiträge@stadt-koeln.de)

Bei Entscheidungsträgern auf uns aufmerksam machen:

**Dezernat 4 - Dezernat IV - Bildung, Jugend und Sport**

**Beigeordneter Robert Voigtsberger**

**Tel.: 0221 / 221-36666**

**Email: [Schuldezernat@stadt-koeln.de](mailto:Schuldezernat@stadt-koeln.de)**

**Fachberatung Frau Dagmar Niederlein**

**Email: [jugendamt@stadt-koeln.de](mailto:jugendamt@stadt-koeln.de)**